

Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück	Vorlage Nr.: 1280/2018			
Verbesserung der Verkehrssicherheit am Hastruper Weg				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	08.02.2018	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	27.02.2018	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	04.04.2018	öffentlich	Entscheidung	

Anlagen im Ratsinformationssystem:

- **Variante 1: Geh- u. Radweg mit Querung der Straße**
- **Variante 2: Einseitiger Geh- u. Radweg**
- **Variante 3: Fahrradstraße (Anlieger frei)**

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja
☐ Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 190.000,00 €

**II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 100.000,00 €
(90.000,00 € in 2019)**

Betroffener Haushaltsbereich

☐ Ergebnishaushalt ☒ Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- ☒ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
☐ Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- ☐ Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- ☐ Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
- ☐ Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- ☐ Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Sachverhalt:

In der Bauausschusssitzung vom 24.08.2017 wurden zwei Varianten für den Bau eines Geh- und Radweges entlang des Hastruper Weges vorgestellt. Zu diesem Thema fanden weiterführende Gespräche mit der Polizei, Verkehrswacht, Verkehrsbehörde und dem TuS Bersenbrück statt.

Es sind nun in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro ibt drei Varianten für den Straßenbau erarbeitet worden. Diese werden in der Sitzung erläutert.

Es muss nun entschieden werden, welche der vorgeschlagenen Varianten umgesetzt werden soll.

gez. Klütsch
Bürgermeister

gez. Wesselkämper
Außenstellenleiter